

Sie können sich an ProjuFa wenden, wenn

- Sie Fragen zur Entwicklung und Erziehung Ihres Kindes haben
- Ihr Baby viel weint, schlecht schläft oder nicht essen will
- Ihr Kind stark trotzt
- Ihr Kind sehr ängstlich ist
- Sie sich unsicher oder überfordert fühlen
- Sie das Gefühl haben, es wird mir alles zuviel, ich bin am Ende meiner Kräfte
- Es viel Streit in Ihrer Familie gibt
- Sie sich mit Ihren Problemen allein gelassen fühlen

Psychologische Beratung und Frühe Hilfen Leitung: Regina Weissenstein

Frühe Beratung und Hilfen – ProjuFa Koordination und Ansprechpartnerinnen:

Esslingen: Petra Burkhardt
0711 3902-42569
Burkhardt.Petra@LRA-ES.de

Filderstadt: Diane Gerner
0711 3902-42994
Gerner.Diane@LRA-ES.de

Kirchheim: Sabine Stoll
0711 3902-42959
Stoll.Sabine@LRA-ES.de

Nürtingen: Birgit Reimann-Melzer
0711 3902-42878
Reimann-Melzer.Birgit@LRA-ES.de

Web: www.projufa.eu
E-Mail: projufa@LRA-ES.de



Frühe Beratung und Hilfen

für Familien mit Kindern
von 0-3 Jahren

„Das Leben
der Eltern
ist das Buch
in dem
die Kinder lesen.“

Aurelius Augustus

ProjuFa ist ein Angebot des Landkreises Esslingen in Kooperation mit den Psychologischen Beratungsstellen der freien Träger.

Die Geburt eines Kindes verändert die gesamte Lebenssituation. Der Alltag mit einem Kind macht Freude, beinhaltet aber auch Belastungen für Eltern und Familie.

Frühe Erfahrungen sind besonders wichtig für die Entwicklung des Kindes.

ProjuFa unterstützt junge Familien in der Schwangerschaft, über die Säuglingszeit bis zum Ende des 3. Lebensjahres.

ProjuFa sucht mit Ihnen gemeinsam nach Möglichkeiten, damit Sie in schwierigen Alltags- und Erziehungssituationen mit Ihrem Kind besser zurechtkommen.

Was bietet **ProjuFa**?

- Eine Anlaufstelle, an die Sie sich bei Fragen und Sorgen rund ums Thema Kind und Familie wenden können
- Familienhebammen, Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenschwestern, Dipl. Sozialpädagogen/-innen, Dipl. Psychologen/-innen und andere Fachkräfte, die Sie beraten, begleiten und praktisch unterstützen können – auch bei Ihnen zu Hause
- „Elterntreffs“, zu denen Sie vorbeikommen können, um sich mit anderen Eltern auszutauschen und Informationen zu unterschiedlichen Themen zu bekommen
- Elternkurse, die Sie im Umgang mit Ihren Kindern unterstützen und stärken